

Handy-Tarife (Teil 2)

Das Kleingedruckte

Martin Weissenböck

Gerwald Oberleitner hat die wichtigsten Handy-Tarife in dem 1. Teil zusammengestellt. Für diejenigen, die gerne Tabellen lesen, hier der zweite Teil - mit ein paar zusätzlichen „Schmankerln“.

Die in Österreich angebotenen Tarife sind in den einzelnen Spalten zu finden. Zu Vergleichszwecken gibt es auch noch die „alten“ Tarife in der Tabelle.

Gleich vorweg:

- Ein paar Zeilen sind leer - die fehlenden Informationen waren nicht aufzutreiben. Ich hoffe, daß die Tabelle in einer künftigen Ausgabe vollständig wird.
- Ich habe mich bemüht, daß alle Angaben korrekt sind; trotzdem kann ich Fehler nicht ausschließen.
- Persönliche Anmerkungen folgen bei Bedarf in kursiver Schrift.

Die Kosten für eine Einheit

Zur Abrechnen werden die Gebühren (wie beim „Drahttelefon“) über Einheiten abgerechnet. Bei der Mobilkom geht es ganz einfach: alle Gebühren in Groschen umrechnen und dann den größten gemeinsamen Teiler suchen. Dabei kommen 78 oder 65 Groschen heraus - siehe auch Zeile 18. (Natürlich hätten wir auch in den Unterlagen nachsehen können; dort steht es auch - aber das wäre doch viel weniger spannend!) Aber: bei Max.Mobil klappt das nicht: der größte gemeinsame Teiler wäre 1 Groschen. Würde da vielleicht die Tarife nach werbetaktischen Ideen festgelegt, ohne Berücksichtigung der technischen Realisierbarkeit? Die - durchwegs freundlichen - Berater bei Max.Mobil konnten mir diese Frage nicht beantworten!

Das Geheimnis des 30-Sekunden-Taktes

In den Unterlagen steht relativ klein die Angabe „Taktzeit 30 Sekunden“ (oder auch 15 Sekunden). Was bedeutet das? Jede Verbindung wird in 30-Sekunden-Einheiten vergibt. Der Teufel steckt aber im Detail: wenn etwa bei „A1-Job“ eine Minute 7 Einheiten kostet, wird für die ersten 30 Sekunden die Hälfte berechnet. Und was ist die Hälfte von 7? Erraten: natürlich 4! Erst die zweiten 30 Sekunden kosten dann nur 3 Einheiten.

Noch einmal, damit alles klar wird: sobald der Empfänger abhebt, kassiert die Mobilkom 2,60 Schilling (Tarifmodell „A1-Job“). (Max.Mobil ist auch nicht kulanter!) Wenn es ein Anrufbeantworter ist oder der falsche Teilnehmer, wenn es ein Modem ist und aus irgend einem Grund die Verbindung nur 1 Sekunde dauert - 2,60 Schilling sind weg! Als Service gibt's auch einen Tarif mit Sekundentakt - aber nur mit Zusatzgebühren!

Aktive und passive Modems

Über das GSM-Netz können Daten mit maximal 9.600 bis/s übertragen werden. Nicht mehr besonders aufregend, aber technisch leider auch nicht anders möglich. Erst beim 1800 MHz-Netz werden höhere Geschwindigkeiten (19.200 bit/s) möglich sein. Bei Betriebsversuch konnten Daten *abgehend* und *ankommend* übertragen werden. Seit bei der Mobilkom die neuen Tarife eingeführt wurden, gibt es Tarifmodelle, die nur eine aktive Datenübertragung erlauben. Für mich folgte daraus die Alternative, entweder einen wesentlich teureren Tarif zu wählen oder auf die passive Übertragung (also auf das Angerufenwerden) zu verzichten. Sicher gibt's technische Gründe dafür - die Kunde bekommt eine zusätzliche Rufnummer usw. Als Kunde stelle ich jedoch fest, daß mir die Tarifumstellung dabei einen wesentlichen Nachteil gebracht hat. (Aber ohne Tarifumstellung hätte wieder der Gebührenzähler nicht funktioniert, und das wäre auch sehr schlecht gewesen!) Bei Max.Mobil war man ob der Unterscheidung aktiv/passiv sehr überrascht - dort gibt diese Trennung jedenfalls nicht. *Unserer Post zur Nachahmung dringend empfohlen!*

Und was ist gratis?

Der Morgengruß? Aber im Ernst: ein paar Nummern sind ohne Gebühren zu erreichen.

Die Notrufnummer 112 (international üblich; ein GSM-Handy geht auch ohne SIM-Karte)

Die Servicenummern 1664 und 1669 (Mobilkom) und 2000 (Max.Mobil).

Vorwahlnummern und andere Geheimnisse

Noch ein paar Worte über Vorwahlnummern innerhalb Österreichs:

- Für die Notrufnummern 112, 122, 133, 144 ist keine Vorwahl zu wählen.
- Für andere Notrufnummern, wie 140, 141 usw. aber schon.
- Für die Servicenummern 1664 und 1669 (Mobilkom) und 2000 (Max.Mobil) ist keine Vorwahl zu wählen.
- Für die anderen 16.-Nummern (Auskunft) ist - nach meinen Versuchen - auch keine Vorwahl zu wählen.
- Auch der Highway 194 braucht keine Vorwahl.
- Wohl aber fordert jeder Tonbanddienst 15.. oder jede 17..-Nummer eine Vorwahl.
- 0660-Nummern, die innerhalb Österreichs von einem Festtelefon zum Ortstarif angerufen werden können, werden über ein Handy immer zum üblichen Tarif (Zeilen 20-22) verrechnet.
- Von einem Handy aus muß zu allen anderen Nummern auch immer die Ortsvorwahl gewählt werden, für Wien geht jetzt schon immer „01“.
- Beim D-Netz-Handy ist die erste Ziffer „0“ immer wegzulassen.

Alles klar?

Lesestoff

Die Zeitschrift „Mobile Times“ enthält aktuelle Roamingtabellen mit Hinweisen auf die Länder, in denen mit GSM-Handies telefoniert werden kann. Ferner sind detaillierte Angaben über die Kosten zu finden.

Von der Mobilkom gibt's etliche Hefte:

- Die schönsten Seiten der Erreichbarkeit: C-, D- und GSM-Netz im Überblick
- D - das Mobilnetz des Mobilkom Austria: Das C- und das D-Netz. Tarife.
- Wie man über D spricht: Eine Bedienungsanleitung
- A1 - das GSM-Netz der Mobilkom Austria: Das GSM-Netz. Tarife.
- Wie man über A1 spricht: Eine Bedienungsanleitung
- Fahren Sie fort, sprechen Sie weiter: Internationale Tarife
- Mobil-Box: Der unsichtbare Anrufbeantworter. Bedienungsanleitung.

Außerdem gibt's noch Versorgungskarten für das D- und das GSM-Netz.

3	Tarif	Car	Schnupper	Freizeit	Geschäft	Intensiv	Alter Tarif	Start-Call	Fun	Job	Business	Global	spar.max	jeder.max	prof.max	multi.max
41	Konferenzschaltung	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
42	Rufsperr	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
43	Nummernanzeige	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
44	Sperre Nummernanzeige	----	----	----	----	----	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
45	Verwendung im Ausland	akt/pass	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
46	Auslandszuschlag	--	--	--	--	--										
47	SMS	abgehend	nein	nein	nein	nein	Betr.-Vers.	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
48		Preis (ATS)	--	--	--	--	0,00	--	3,60	2,30	2,60	2,60	3,00	3,00	3,00	3,00
49		ankommend	nein	nein	nein	nein	Betr.-Vers.	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
50		Kurzinfos	nein	nein	nein	nein	----						ja	ja	ja	ja
51	Datenübertragung	abgehend	nein	ja	ja	ja	Betr.-Vers.	nein	ja	ja	ja	ja	Aufpreis	Aufpreis	ja	ja
52		ankommend	nein	ja	ja	ja	Betr.-Vers.	nein	nein	ja	nein (?)	ja	Aufpreis	Aufpreis	ja	ja
53		max. Baud	--	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600	9600
54	Fax	abgehend	nein	ja	ja	ja	Betr.-Vers.	nein	nein	ja	ja	ja	Aufpreis	Aufpreis	ja	ja
55		ankommend	nein	ja	ja	ja	Betr.-Vers.	nein	nein	ja	ja	ja	Aufpreis	Aufpreis	ja	ja
56	Aufpreis	Datenübertr.											50	50	inkludiert	inkludiert
57		Fax											50	50	inkludiert	inkludiert
58		Datenü+Fax											75	75	inkludiert	inkludiert
59	Sprachbox	Zeit (s)	60	20	90	60	?	20	90	60	60	100	120	120	180	180
60		Speicher (d)	8	1	3	8	?	1	3	15	8	15	7	7	21	21
61		Anzahl	20	5	10	20	?	5	10	20	20	20	10	10	25	25
65		Aufpreis/Mon											50	50	inkludiert	inkludiert
66		pers.Begrüßung	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
67		direkte Abfr.	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
68	Benachrichtigung	Pager	ja	nein	ja	ja	?	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein
69		Sprache	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
70		SMS	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
71	Einzelgesprächsnachweis	pro Monat	50	50	50	50							50	50	50	inkludiert
72		pro Zeile	0,10	0,10	0,10	0,10										
73	Gebührenanzeige		ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	?	ja	ja	ja
74	Hotline		1664	1664	1664	1664	1664	1664	1664	1664	1664	1664	2000	2000	2000	2000
75	Zweitkarte		----	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
76	Tarif zur Sprachbox												wie Zeilen 13 und 14	wie Zeilen 13 und 14	wie Zeilen 13 und 14	wie Zeilen 13 und 14
77	Gebührenfreie Nummern	Notrufe+	1669	1669	1669	1669	1669	1669	1669	1669	1669	1669	2000	2000	2000	2000
78	Übertragung		analog	analog	analog	analog	digital	digital	digital	digital	digital	digital	digital	digital	digital	digital
79	Abhörsicher		nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Anmerkungen: (1) Die Angaben zu Max.Mobil wurden von der Firma kontrolliert; die Mobilkom hat das Angebot leider nicht wahrgenommen - schade, wir wollten ja korrekte Informationen liefern! (2) In der Vorversion enthaltene Zeilen 62 bis 64 wurden gestrichen. (3) Zeile 73 Erschreckend, das Max.Mobil keine Gebührenanzeige anbietet! Ein unangenehmer Nachteil bei einem Angebot, das sonst praktisch alle Möglichkeiten des GSM-Dienstes nutzt. Ob dieser Mangel wohl bald behoben wird? (4) Zeile 76 gilt auch für Mobilkom.

Und nun die Zeilen im Detail:

1. Bezeichnung des Anbieters
2. Bezeichnung des Netzes
3. Bezeichnung des Tarifs
4. Einmalige Kosten bei der Anmeldung (inklusive SIM-Karte, sofern notwendig) Alle Angaben inklusive Mehrwertsteuer!
5. Die Mobilkom hat im Tarif eine Abmeldegebühr. *Origineller Kundendienst!*
6. Kosten für das Ummelden eines Teilnehmers. Max.Mobil verrechnet dafür laut telefonischer Auskunft nichts - *nachahmenswert!*
7. Kosten für den Wechsel des Tarifpakets. Der *erste* Wechsel ist gebührenfrei!
8. Die monatliche Grundgebühr.
9. Kosten pro Minute in Schilling zum Tarif I für ein Gespräch vom Mobiltelefon zu einem Festnetztelefon in Österreich (ausgenommen gebührenfreie Nummern). Der Tarif I gilt außerhalb der Hauptgeschäftszeit und am Wochenende. Details in Zeile 17.
10. D.g. für den Tarif II.
11. Intern werden die Gebühren in Einheiten verrechnet. In dieser Zeile wird die Anzahl der Einheiten pro Minute für Tarif I angegeben. Bei der Mobilkom sind die Kosten angegeben, die entsprechende Angabe fehlt bei Max.Mobil.
12. D.g. für Tarif II.
13. Hier die Gebühren für ein Gespräch von einem Handy zu einem anderen Handy (immer innerhalb Österreichs). Aber Vorsicht: der günstige Tarif gilt nur innerhalb jeder Gesellschaft und nicht von einem Mobilkom-Handy zu einem Max.Mobil-Handy (oder umgekehrt).
14. Siehe 13.
15. Siehe 13.
16. Siehe 13.
17. Der höhere Tarif II gilt in der Hauptbürozeit, nur an Werktagen von Montag bis Freitag. Zu allen anderen Zeiten, also auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, gilt der Tarif I.
18. Preis pro Einheit. bei Max.Mobil nicht eruierbar.
19. Taktzeit - siehe eigenen Abschnitt.
20. Innerhalb Österreichs gilt ein einheitlicher Tarif vom Festnetz zum Handy. (Die Passiv-Gebühr bei D-Netz gibt es nicht mehr; dafür wurde die Gesprächsgebühr von der bisherigen Inlandszone I auf den GSM-Tarif angehoben.) Hier der ermäßigte Tarif I.
21. Tarif II für die Hauptverkehrszeit.
22. Die Hauptverkehrszeit in dieser Relation ist einheitlich die Zeit von 8-18 Uhr an Werktagen.
23. Wenn Sie mehrere Handies besitzen, erhalten Sie die angegebene Ermäßigung auf das monatliche Grundentgelt für je zwei Anschlüsse.
24. Bei D-Netz gibt es kostengünstig eine zweite Nummer (1 Gerät - 2 Nummern).
25. Werden beim D-Netz zwei Dienste kombiniert, verringert sich die Monatsgebühr um den angegebenen Betrag.
26. Auskünfte erhalten Sie unter diesen Nummern. Die 0660-Nummern sind Ortstarifnummer (0,67 S pro Minute), die 0676-Nummern sind Nummern zum Handy-Tarif (siehe Zeilen 20 und 21).
27. Auskünfte gibt's auch unter Wiener Nummern: die Vorwahl von Wien ist ab 1.1.1997 einheitlich „01“. Wenn's nicht klappt, probieren Sie noch „0222“.
28. Vorwahl zum Anrufen eines Mobiltelefons
29. Verwendete Nummernbereiche.
30. Verwendete Nummernbereiche.
31. Verwendete Nummernbereiche.
32. Kosten einer Wunschnummer. Nur die letzten 4 Stellen (?) können frei gewählt werden.
33. Nummer einer Sprachbox (Mobilbox, elektronischer Anrufbeantworter): bei der Mobilkom wird eine eigene Vorwahlnummer verwendet, gefolgt von der Rufnummer des Handies. Max.Mobil hat keine weitere Vorwahlnummer bekommen; daher ist der Anrufbeantworter über „0676-22-Handynummer“ zu erreichen.
34. Mögliche Arten der Rufumleitung
35. wie 34
36. wie 34
37. wie 34
38. wie 34
39. Anklopfen: wird ein Gespräch geführt, meldet sich ein zweites zwischendurch.
40. Makeln: zwischen zwei aktiven Gesprächen kann hin- und hergeschaltet werden.
41. Konferenzschaltung: drei Teilnehmer werden zusammen geschaltet.
42. Rufsperr. „a.A.“ = auf Anfrage
43. Nummernanzeige: die Nummer der rufenden Teilnehmers erscheint am Display. Funktioniert, wenn vom einem GSM- oder ISDN-Telefon aus angerufen wird. Ist die Nummer gespeichert, erscheint bei vielen GSM-Handies auch der Name des Rufenden. *Recht praktisch!*
44. Soll die eigene Nummer nicht angezeigt werden, kann sie auch gesperrt werden.
45. Verwendung im Ausland möglich?
46. Auslandszuschlag: ein eigener Tarif, der in separaten Broschüren dargestellt wird.
47. SMS = Short Message Service. Kurze Nachrichten, maximal 160 Zeichen. Geht nur im GSM. Einige Tarife bieten SMS nur passiv, also nur für ankommende Nachrichten an.
48. Während des Betriebsversuches war dieser Dienst kostenlos; jetzt wird kassiert. *Schade, daß nichts ohne Gebühren geht!*
49. Ankommende SMS sind immer gebührenfrei.
50. Kurzinfos hat Max.Mobil angekündigt. Bestimmte Dienste (Wetterbericht? Börsenkurse?) sollen abonniert werden können.
51. Die Datenübertragung geht aus technischen Gründen nur bis zu 9.600 bit/s. Bei der Datakom gibt es Tarife, die die Datenübertragung nur „abgehend“, also „aktiv“ anbieten. Mehr dazu in einem eigenen Absatz.
52. Siehe 51.
53. Übertragungsgeschwindigkeit.
54. Faxübertragung abgehend, also aktiv.
55. Faxübertragung ankommend, also passiv. Hier gibt's keine Trennung wir in Zeile 51/52.
56. Bei Max.Mobil können bestimmte Dienste, die im gewählten Paket nicht enthalten sind, per Aufpreis zugeschaltet werden.
57. wie 56
58. wie 56
59. Die Sprachbox = elektronischer Anrufbeantworter gibt's in unterschiedlichen Varianten. Unterschiede in den Zeilen 59 bis 61. Hier: maximale Dauer der Nachricht.
60. Wie lange bleibt die Nachricht gespeichert?
61. Wieviele Nachrichten können gespeichert werden?
62. Bei Max.Mobil gibt's eine „Profibox“ zu einem Aufpreis. Siehe auch Zeile 59.
63. Siehe 60.
64. Siehe 61.
65. Aufpreis pro Monat.
66. „Persönliche Begrüßung“ bedeutet, daß der Kunde seinen eigenen Begrüßungstext aufzeichnen kann. *Netter Zusatzdienst!*
67. „Direkte Abfrage“ heißt, daß durch Wahl einer Kurznummer der aufgezeichnete Text einfach abgehört werden kann. *Recht praktisch!*
68. Wird eine Nachricht aufgezeichnet, kann der Inhaber der Mailbox verständigt werden. Wahlweise: per Pager.
69. wie 68. Verständigung durch einen Anruf „Eine Nachricht ist gespeichert“
70. wie 68. Verständigung durch eine SMS. *Sehr zu empfehlen!*
71. Auf Wunsch werden alle Anrufe protokolliert. Beim „normalen“ Telefon gibt's das auch; aus „Datenschutzgründen“ sind aber nicht alle Ziffern lesbar. *Kurios, wenn ich daran denke, daß ich zwar als Vertragspartner für alle Verbindlichkeiten aus dem Teilnehmerverhältnis hafte, aber nicht erfahre, welche Gespräche über eben diese meine Nummer geführt worden sind. Ob das bei der Handy-Abrechnung auch gilt, ist derzeit nicht bekannt.*
72. wie 71.
73. Die Gebühren werden üblicherweise, je nach Einstellung des Handy, in Schilling oder in Geldeinheiten angezeigt.
74. Die Hotline ist innerhalb des jeweiligen Systems vom Handy aus kostenlos (sogar ohne Ortsgebühr) erreichbar.
75. Zweitkarte: in Skandinavien angeblich üblich, bei uns die Ausnahme: zwei Handies - z.B. ein Fixgerät im Auto und ein Mobiles - haben dieselbe Nummer. Beide läuten zugleich; wer zuerst abhebt, bekommt das Gespräch. *Zur Nachahmung empfohlen!*
76. Tarif zur Sprachbox: angeblich wie zu einem anderen Handy. Noch zu klären!
77. Gebührenfrei Nummern: siehe eigener Absatz.
78. Analog oder digital?
79. Kann das Handy mit einem Scanner abgehört werden?